

Betriebsanleitung, Fortsetzung

2.1G-18003-C07

Einstellung der regulierbaren Pumpenelemente

- ⇒ Die Kontermutter (2) lockern, dabei den Pumpenelementkörper (3) mit einem zweiten Schlüssel festhalten.
- ⇒ Regulierspindel (1) mit einem Schraubenschlüssel verstetzen:
 - nach rechts drehen = weniger Förderung
 - nach links drehen = mehr Förderung
- Das Maß "S" in Abb. 4 kann in Abhängigkeit von der gewünschten Fördermenge aus Abb. 5 ermittelt werden.
- Pumpenelemente sind ab Werk auf maximale Fördermengen eingestellt.

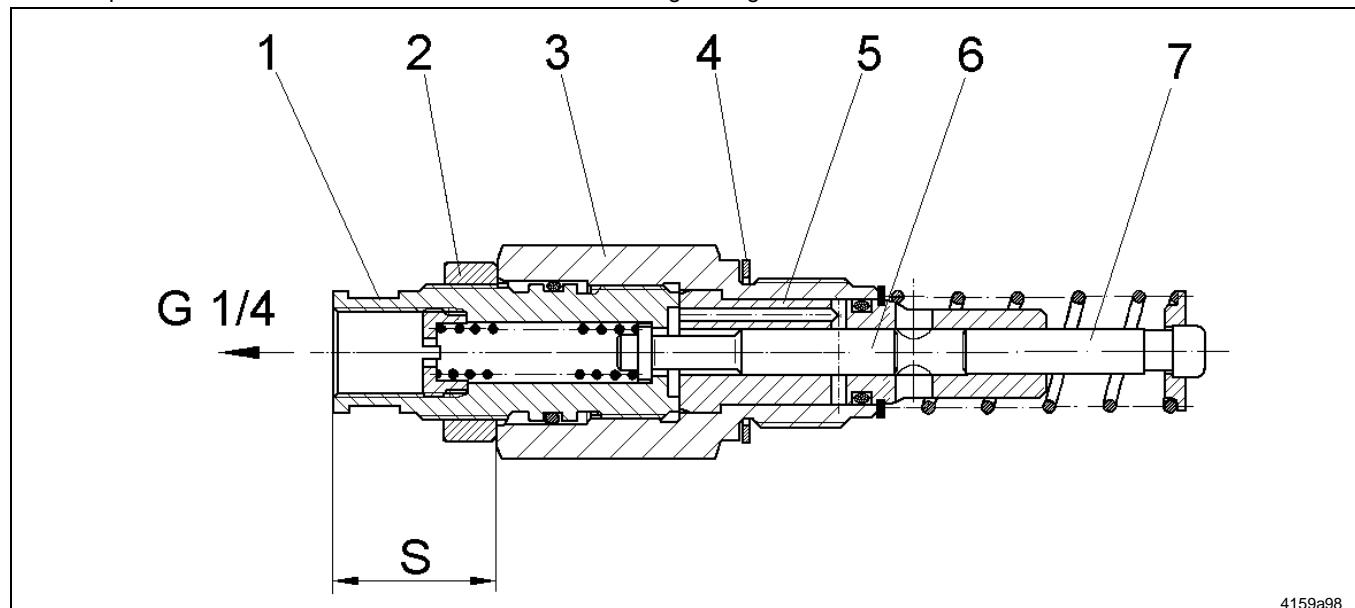


Abb. 4 Schnittbild: regulierbares Pumpenelement

1 - Regulierspindel SW 10 2 - Gegenmutter
5 - Zylinder 6 - Steuerkolben

3 - Pumpenelement-Körper 4 - Dichtung
7 - Förderkolben

Einstellung der Fördermenge

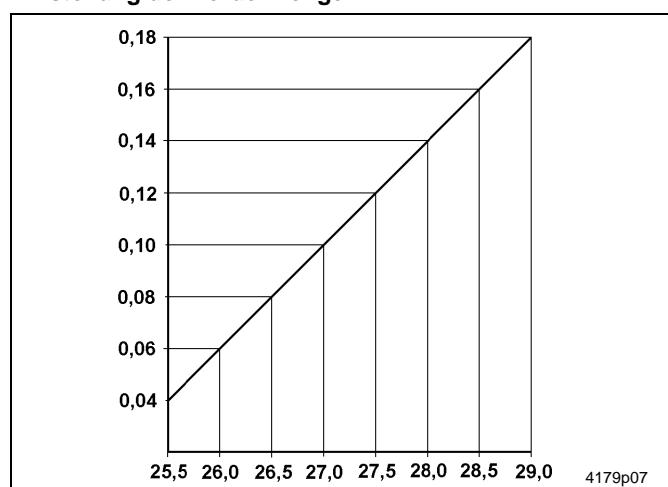


Abb. 5 Schnittzeichnung der Pumpe 205



HINWEIS

„S“ beträgt bei maximaler Einstellung
 $29 \pm 0,1$ mm.

6001a02

Nachträgliche Einstellung der maximalen Fördermenge



6001a02

HINWEIS

Für eine möglichst genaue Fördermengeneinstellung zuerst das Tatsächliche Maß „S“ für Maximal - Fördermenge, wie nachfolgend beschrieben, ermitteln. Die gemessene Abweichung vom Nennwert 29 mm bei den anderen Einstellwerten berücksichtigen (z. B. $\pm 0,1$).

- ⇒ Regulierspindel (1, Abb. 4) aus Pumpenelementkörper (3) herausschrauben bis „S“ ca. 30 mm
- ⇒ Kontermutter (2) auf den Anschlag an der Regulierspindel (1) einschrauben
- ⇒ Regulierspindel (1) mit Kontermutter (2) bis auf Anschlag in den Pumpenelementkörper (3) schrauben

Einstellen kleiner Fördermengen

- Vor Einstellung auf kleinere Fördermengen das Maß „S“ für die maximale Fördermenge ermitteln und die Abweichung vom Nennwert 29 auf die gewünschten Einstellwerte 25,5 ... 28,5 übertragen.
- ⇒ Maß „S“ auf gewünschten Wert entsprechend dem Förderdiagramm (Abb. 5) einstellen.